

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1912-1913**

9.5.1913

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 9. Mai 1913.

58. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Madame Butterfly.

Tragödie einer Japanerin (nach John L. Long und David Belasco) in drei Akten
von L. Illica und G. Giacosa, deutsch von Alfred Brüggenmann.

Musik von Giacomo Puccini.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Peter Damas.

Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly
Suzuki, Cho-Cho-Sans Dienerin
Kate Pinkerton
F. B. Pinkerton, Leutnant in der Marine der U.S.A.
Sharpsh, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki
Goro Nakabo
Der Fürst Hamabari
Yakusabé
Der kaiserliche Kommissär
Der Stabsbeamte
Die Mutter Cho-Cho-Sans
Onkel Bouze
Die Tante
Die Base

Giuseppa Terzo.
Rosa Schüller-Großer.
Margarete Bruntsh.
Gaus Siewert.
Jan van Gorkom.
Gaus Buffard.
Fritz Wehler.
Eugen Kalnbach.
Josef Gröbinger.
Karl Kross.
Emilie Klump.
Franz Koba.
Magdalene Bauer.
Frieda Meyer.

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-Cho-San, Diener.

Nagasaki. — In untrer Zeit.

Die neuen Dekorationen sind von Albert Wolf entworfen und angeführt.

Die neuen Kostüme sind nach Entwürfen von August Gsch in des Schneidermeister des Hoftheaters hergestellt worden.

Pause nach dem ersten Akt.

⚡ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ⚡

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr.

Ende: gegen z e h n Uhr.

Bekanntmachungen.

Lehrbücher sind an der Buchverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Nellen - Orchester	I. Abt. 7. A. — —	Orchester-Logen	I. Abt. 4. A. 10. —	4. Rang Mitte	I. Abt. 1. A. 10. —
bestloge	II. 6. A. — —	II. 3. A. 10. —	II. 1. A. — —	II. 1. A. — —	
Vorster-Orchester	I. 5. A. — —	Stuerplätze	I. 4. A. 10. —	4. Rang Grab	I. 1. A. — —
bestloge	II. 4. A. 10. —	II. 4. A. — —	II. 4. A. — —	II. 1. A. — —	
Logen 1. Rang	I. 6. A. — —	2. Rang Seite	I. 3. A. 10. —	2. Rang Stichplatz	I. 2. A. 10. —
II. 5. A. — —	II. 3. A. — —	II. 3. A. — —	II. 3. A. — —	3. Rang Seite Stichplatz	I. 3. A. 10. —
3. A. — —	3. Rang Mitte	I. 2. A. 10. —	II. 2. A. 10. —	4. Rang Mitte Stichplatz	I. 4. A. 10. —
II. 2. A. 10. —	II. 2. A. 10. —	I. 1. A. 10. —	II. 1. A. 10. —	4. Rang Seite Stichplatz	I. 4. A. 10. —
1. Rang Mitte	I. 4. A. 10. —	II. 1. A. 10. —	II. 1. A. 10. —		

Karten-Verkauf

Im Hoftheater an der Logenstelle — Haupteingang — für die Tagesvorstellung verlegt wochentags von 9 bis 1 Uhr und an der Abendkasse, 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung; an der Buchverkaufsstelle — Eingang und an der Abendkasse, 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung; an der Buchverkaufsstelle angelegte Vorstellungen von der Buchverkaufsstelle bei Buchpreis — Vorverkauf für die auf dem Theaterviertel angelegten Vorstellungen von der Buchverkaufsstelle bei Buchpreis an täglich (Son- und Feiertag ausgenommen) von 9 bis 1 Uhr wochentags und 2 bis 5 Uhr nachmittags gegen Zahlung der Vorverkaufsgebühr von 25 Pf für jede Karte. Für Plätze des IV. Rangs und Stichplätze werden an dem der Vorstellung vorausgehenden Samstag keine Vorverkaufsgebühren erhoben.

Karten können auch schriftlich bestellt werden; der Besteller sagt es an den Kassier zu haben. Die von ihm gewünschten schriftlich bestellten Karten sind spätestens am Tage vor der Vorstellung bis nachmittags 1 Uhr abgeholt. Bei Bestellungen von mindestens 10 Karten für die Rückantwort beizufügen und der Kassierpreis mit Vorverkaufsgebühr durch Postanweisung einzulösen. Briefmarken werden nicht in Zahlung genommen. Bestellungen, denen der Betrag nicht beigefügt ist, können auf Berücksichtigung nicht rechnen. Leichterweise Bestellungen werden nur von mindestens 10 Karten angesetzt und nur dann, wenn der Betrag unmittelbar darauf eingeliefert wird oder sonst Sicherheit für die Einzahlung der Bestellung besteht.

Desweiter werden Karten für alle Vorstellungen gegen Zahlung der Vorverkaufsgebühr verlegt; bei Hoftheater M. Keller, Hauptvermittlung, Buchstraße 179, Leipzig 1844, bei der Musikalienhandlung Fritz Köber, 48a Kaiser- und Waldstraße, Leipzig 1888. Die hier schriftlich oder telephonisch bestellten Karten müssen spätestens eine Stunde vor Beginn der Vorstellung, für Sonntagvorstellungen mittags 1/2 Uhr abgeholt sein; nach dem Willkürversteherbuch, Carl-Heinrich-Str. 21, 2. St. d., Leipzig 1426, sind wochentags von 9 bis 1 Uhr und 2 bis 4 Uhr Karten zu haben.

Die Dienstleistungen tragen den Aufwand des Takts und Nachtrag der Vorstellung. Die Karten werden gelistet, sich bei der Lösung der Karten von der Richtigkeit des Taktsaufwands zu überzeugen. Nachträgliche Änderungen können nicht berücksichtigt werden.

Wegen des Verkaufs der Dienstleistungen zu den Vorstellungen mit aufgehobenem Weinverbot ergeben besondere Bekanntmachungen.

In allen Verkaufsstellen sind Lehrbücher und an den Vorstellungstagen auch die betreffende Theaterviertel zu haben. Dies sind in den Vorlesungen der Theaterviertel haben sich Logenplätze des Hoftheaters mit Bestenversteherbuch.

Krank: Hans Täppler.

Spielplan.

Samstag, den 10. Mai:	59. A. Genoveva. Anfang 7 Uhr.
Sonntag, den 11. Mai:	59. Vorstellung außer Abonnement. Die Augenotten. Anfang 7 Uhr.
Montag, den 12. Mai:	59. B. Götter von Verlichingen mit der eisernen Hand. Anfang 7 Uhr.
Dienstag, den 13. Mai:	59. C. Stella maris. Anfang 7/8 Uhr.